



Sprecherziehung

PH Heidelberg

Logo der Sprecherziehung

„Lebendig Vorlesen in der Schule – Workshop mit Evelyn Gangl“ (Autorin: Laura Schuster Camposecco)

Lebendig Vorlesen? Ist das im Schulalltag so wichtig? Ja, das ist es! Das machte uns Evelyn Gangl in einem zweistündigen Workshop am 8.12.22 mehr als deutlich. Evelyn Gangl unterrichtete Literaturdidaktik an der PH Heidelberg und hat einen Lehrauftrag im Fachgebiet Sprecherziehung. Außerdem berät sie als Lese- und Literaturpädagogin Bibliotheken, Kindergärten und Schulen bezüglich Leseförderung und arbeitet freiberuflich als Referentin für Kinder- und Jugendliteratur, u.a. in Projekten der Stiftung Lesen.

Evelyn Gangl zeigte den Workshopteilnehmenden mit zahlreichen kreativen und auch witzigen Übungen, wie man Sätze und Wörter mit Emotionen füllen und Literatur mit der Stimme zum Leben erwecken kann. So führten die Teilnehmenden beispielsweise ein Streitgespräch mit einer Zeile aus einem dadaistischen Gedicht, spielten mit der Geschwindigkeit und der Intonation eines Textes und setzten sich intensiv mit der aktuellen Vorleseliteratur in Kleingruppen auseinander. Dabei wurde schnell deutlich, dass Vorlesen besonders wichtig ist, um die Schüler:innen für die Kunst der Literatur zu begeistern. Darüber hinaus wirkt sich die Beschäftigung mit poetischen oder fiktionalen Texten positiv auf die literarische Kompetenz der Schüler:innen aus.

Evelyn Gangl zeigte den Workshopteilnehmenden anhand vieler praxisnaher Beispiele und Tipps, wie das Vorlesen von Lehrpersonen sowie von Schüler:innen auf einer spielerischen Ebene mehr in den Schulalltag integriert werden kann. Besonders wichtig ist dabei als Lehrperson darauf zu achten, dass den Schüler:innen gezeigt wird, wie lebendig vorgelesen werden kann und wie viel Spaß es macht Literatur mit der Stimme zum Leben zu erwecken.

Wir bedanken uns bei der Fakultät II, dem Fachbereich Deutsch und bei Evelyn Gangl für diesen inspirierenden Workshop!